

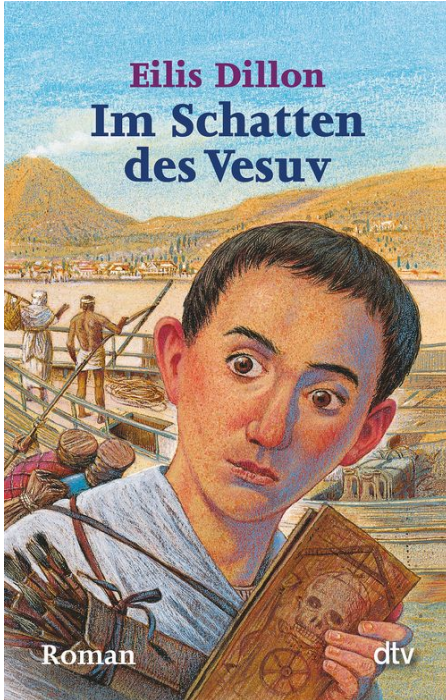
Eilis Dillon

Im Schatten des Vesuv

Timon erlebt die letzten Tage von Pompeji

Timon, ein junger griechischer Sklave, kommt mit seinem römischen Herrn, dem Maler Scrofa, nach Pompeji, wo ein gut bezahlter Auftrag die beiden erwartet. Timon hat mit seinem Herrn Glück gehabt, denn Scrofa weist den begabten Jungen in die Kunst des Malens ein und ist ihm auch sonst väterlich zugeneigt.

Als sich aber für Timon eine Fluchtmöglichkeit bietet, greift er zu. Während er mit seinen neu gewonnenen Freunden die Flucht vorbereitet, macht sich der Vesuv bemerkbar und schnell häufen sich Anzeichen einer drohenden Katastrophe.



Eilis Dillon

Im Schatten des Vesuv

192 Seiten

ISBN: 978-3-423-07497-1

EUR 9,00 [DE] – EUR 9,30 [AT]

ET 1. März 1983, 30. Auflage

Übersetzung: Übersetzt von

Annemarie Böll

Sprache: Deutsch

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

Lesealter ab 13

Autor*in

Eilis Dillon

Eilís Dillon wurde am 7. März 1920 in Galway/Irland geboren. Ihr Vater, Thomas Dillon, war Chemieprofessor am University College Galway. Ihr Mutter Geraldine war die Schwester des Dichters Joseph Mary Plunkett, einem der sieben Unterzeichner der Proklamation der Republik Irland. Nach ihrer Heirat 1940 bekam sie drei Kinder und leitete ein Studentenheim. Nebenbei schrieb sie Gedichte, Erzählungen, Romane. Zunächst begann sie auf Irisch und Englisch mit Kinderbüchern, später kamen Romane und Kriminalgeschichten dazu. Ihr rund 50 Bücher umfassendes Werk wurde in 14 Sprachen übersetzt. Eilís Dillon starb am 19. Juli 1994. Ihr zu Ehren wird - als Teil der Bisto Book Awards - jährlich der Eilís Dillon Award vergeben.

Weitere Bücher von Eilis Dillon

- Im Schatten des Vesuv, Taschenbuch 7497, ISBN: 978-3-423-07497-1